



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de

Wiesbaden, 29.11.2007

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 04. Dezember 2007, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. 07-F-25-0126

Sicherheitskonzept Bahnhofsplatz

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
28.11.2007 -

Vorbemerkung

Die bisherige Umstrukturierung des Bahnhofsumfeldes mit dem Neubau des Liliencarré, der Umbaumaßnahmen im Hauptbahnhof und der Neugestaltung des Bahnhofsplatzes ist ein entscheidender Impuls für diesen städtischen Bereich und dessen Attraktivität.

Mögliche Beeinträchtigung der objektiven und subjektiven Sicherheit in diesem Bereich müssen nun so gering wie möglich gehalten werden, um diese Erfolge nicht zunichte zu machen.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das bereits bestehende Konzept zur „Umgestaltung der Reisinger- und Herbert-Anlagen zur Steigerung der Attraktivität und Verbesserung der Sicherheit unter Berücksichtigung der denkmalfachlichen Vorgaben“ auf den Bereich des Bahnhofsplatzes zwischen Liliencarré, Hauptbahnhof und Reisinger Anlagen (inklusive der Fußgängerunterführung) auszuweiten.
2. für die Ausweitung des Konzepts sowohl die operativen Maßnahmen von Polizei und Gefahrenabwehrkräften als auch den Einsatz möglicher sicherheitstechnischer Einrichtungen vorzusehen.

2. 07-F-01-0133

R+V-Hochhaus am Kureck - Sachstand
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, den Ausschuss darüber zu informieren, wie und mit welchem Erfolg er in den vergangenen Wochen versucht hat zu erreichen, dass das Hochhaus am Kureck abgerissen wird.

3. 07-F-25-0128

Weitere Verbesserung der Infrastruktur für Fahrradfahrer
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.11.2007 -

Eine Verbesserung der Situation für Radfahrer in Wiesbaden kann unter anderem durch günstige Rahmenbedingungen für diese geschaffen werden. Dazu gehören komfortable Parkmöglichkeiten am Hauptbahnhof.

Neben den Abstellanlagen für Pendler innerhalb des Hauptbahnhofs gibt es Bedarf für Kurzzeit-Abstellplätze für Einkäufer, die die vielfältigen Dienstleistungsmöglichkeiten im Hauptbahnhof und dessen Umfeld nutzen möchten. Der Bedarf an solchen Abstellanlagen zeigt sich deutlich an den „wild“ abgestellten Räder außerhalb der vorgesehenen Parkmöglichkeiten. Um diesem Bedarf Rechnung zu tragen und so auch für ein geordnetes Bild auch außerhalb des Hauptbahnhofs zu sorgen

möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen der Bahn AG Kurzzeit-Abstellanlagen an der Ostseite des Hauptbahnhofs zu installieren, die für Radfahrer gedacht sind, die ihr Fahrrad nur kurz, z.B. während eines Einkaufsbummels im Bahnhof abstellen möchten.
2. im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen des Liliencarrée Center Managements und der Bahn AG Kurzzeit-Abstellanlagen an der Westseite des

Hauptbahnhofes zu installieren, die für Radfahrer gedacht sind, die ihr Fahrrad nur kurz, z.B. während eines Einkaufsbummels im Bahnhof oder Liliencarré abstellen möchten.

3. die Beschilderung der dort bestehenden Fahrradabstellanlagen im Zusammenwirken mit allen Beteiligten zu verbessern.

4. 07-F-25-0127

Missbrauch von Behindertenparkplätzen

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 26.11.2007 -

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob valide Statistiken vorliegen, anhand derer quantitativ und qualitativ das Falschparken auf Behindertenparkplätzen bewertet kann und wenn ja, wie diese aussehen,
2. ob der Magistrat eine Imagekampagne als geeignetes Instrument, rücksichtslosen Missbrauch von Behindertenparkplätzen einzudämmen, ansieht sowie
3. ob eine Verstärkung der repressiven Maßnahmen aus Sicht der Verwaltung hierfür ein Erfolg versprechender Weg wäre.

5. 07-F-07-0043

Beleuchtung Blücherplatz - Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.11.2007 -

In der Dunkelheit erscheint der Blücherplatz als ein eher bedrohlicher Ort, den man ungern passiert. Hier wird Alkohol konsumiert, es gab ein Problem mit Drogen. Auch nachts ist der Blücherplatz mit seinen unübersichtlichen Winkeln Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene. Nur an der Blücherschule gibt es eine Leuchte, die den Platz aber nicht erhellt.

Eingedenk dieser Situation möge der Ausschuß beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zur besseren Beleuchtung des Blücherplatzes zu entwickeln.

6. 07-F-01-0107

ANLAGE

Verkehrsführung Platz der Deutschen Einheit - Sachstandsbericht -

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr (BP0225) vom 6.11.2007 -*

7. 07-F-07-0042

Bessere Kontrolle des Radverkehrs in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 23.11.2007 -

Das Fahrradfahren in Wiesbaden wird neuerdings wieder stärker gefördert. Dabei ergeben sich auch Fragen der Verkehrsüberwachung. Fahrradfahrer sind überproportional zu ihrem Anteil am Verkehr an Verkehrsunfällen beteiligt, als die Schwächeren gegenüber dem Autoverkehr meist als Verkehrsoffer. Von den Autofahrern verdrängt weichen sie oft auf Flächen aus, die eigentlich den Fußgängern vorbehalten sein sollten. Da kommt es dann zu Unfällen zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern, wobei in diesem Fall die letzteren die Schwächeren sind. Jüngst wurde eine ältere Dame in der Fußgängerzone von einer Fahrradfahrerin schwer verletzt. Man beobachtet oft riskante Fahrweisen von Fahrradfahrern ohne viel Rücksicht auf Verkehrsschilder. Dabei bringen sie sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr. Eine bessere Kontrolle scheint hier angebracht, wobei man möglicherweise auf die Erfahrungen anderer Kommunen zurückgreifen kann. Die Stadt Frankfurt und die Stadt Freiburg setzen Ordnungskräfte mit Fahrrädern ein, die nicht nur das Verkehrsverhalten der Fahrradfahrer überprüfen, sondern z.B. auch, ob Fahrradwege zugesperrt sind. Frankfurt hatte eine Zeitlang eine rote Karte für rücksichtslose Radfahrer eingeführt. Mainz arbeitet mit einer differenzierten Beschilderung (z.B. „Rad frei Schrittempo“).

Im Hinblick auf diese Problematik möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. wie er die Lage bei der Verkehrsüberwachung in Sachen Fahrradfahren einschätzt;
2. ob er über ein Konzept verfügt, wie durch bessere Kontrolle die Fahrradfahrer selbst, aber auch Fußgänger gegen rücksichtsloses Radfahren geschützt werden, und wenn ja, wie dieses Konzept aussieht;
3. ob er in dieser Sache bereit ist Methoden, die in anderen Städten erprobt wurden, zu übernehmen.

8. 07-F-01-0134

Breckenheim: Parkplätze am Pflingstborn
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Sachstandsbericht über die praktikablen und umsetzbaren Vorschläge für Parkplätze am Pflingstborngelände und am Vereinshaus in Breckenheim zu geben.

Begründung:

Die Vorschläge innerhalb der Standortsynopse von 2004 waren entweder nicht umsetzbar oder führten zu keiner Lösung des Problems.

9. 07-F-01-0135

Verkehrliche Anbindung des Künstlerviertels
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie er sich die künftige Erschließung des Künstlerviertels durch den ÖPNV vorstellt bzw. welche Planungen ESWE Verkehr dafür vorsieht.

10. 07-F-01-0136

ANLAGE

Nahversorgung im Bereich Platter Straße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2007 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, darüber Auskunft zu geben, ob sich das zur Veräußerung vorgesehene Gelände der Comeniusschule zur Ansiedlung eines Supermarktes eignet, ob bereits Entscheidungen über die bauliche Zukunft der Comeniusschule (Pavillons, Erweiterungsbau) vorbereitet worden sind und ob der Magistrat potenzielle Interessenten für einen Supermarkt an diesem Standort kontaktiert hat.

Der Ausschuss erinnert in diesem Zusammenhang an den Beschluss Nr. 0121 vom 19.06.2007, in dem ein Bericht über die geprüften Standorte den Fraktionen zugeleitet wird.

11. 07-V-61-0058

"Platz am Kriegerdenkmal - Umbau und Erweiterung des vorhandenen Kiosk"

- Der Magistrat berät hierzu in seiner Sitzung am 4.12.2007. Die Unterlagen werden nachgereicht -

12. 07-V-61-0060

"Stadtumbau Kastel/KOstheim"

- Der Magistrat berät hierzu in seiner Sitzung am 4.12.2007. Die Unterlagen werden nachgereicht -

13. 07-V-61-0062 **DL 48/07-11, 47/07-5, ANLAGEN**

Liegenschaftsanforderung des IMCOM - ID-Nr.3944 - Wiesbaden-Erbenheim Süd

Der Magistrat berät hierzu nochmals in seiner Sitzung am 4.12.2007

14. Städtebaulicher Ideenwettbewerb "Perspektiven für Amöneburg"

- Präsentation der Ergebnisse sowie des weiteren Projektverlaufs -

15. 07-F-01-0089 **ANLAGE**

Marktkeller / Nutzungskonzept

- Bericht des Oberbürgermeisters vom November 2007 -

16. 07-V-61-0028 **DL 48/07-9, 47/07-4**

Bebauungsplan "Nordöstlich der Hirtenstraße" im Ortsbezirk Sonnenberg - Beschluss über die öffentliche Auslegung

17. 07-V-61-0029 **DL 45/07-8**

Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Grünzug Industriepark" im Ortsbezirk Biebrich - Entwurfs- und Offenlagebeschluss -

18. 07-V-61-0030 **DL 45/07-9**

Bebauungsplan "Grünzug Industriepark" im Ortsbezirk Biebrich
- Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes -

19. 07-V-61-0032 **DL 45/07-10**

Bebauungsplanentwurf "Am Allersberg - Kantstraße" im Ortsbezirk Sonnenberg
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss -

20. 07-V-61-0051 **DL 45/07-12**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hinterbergstraße" im Ortsbezirk Igstadt;
Einleitungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung

21. Verschiedenes

Nicht Öffentliche Beratung

22. 07-A-15-0001

Eingabe nach §47 Geschäftsordnung - Thomaestr. 1

Tagesordnung II

1. 07-F-01-0108

ANLAGE

Hainweg in Nordenstadt
- *Bericht des Magistrats vom 13.11.2007* -

2. 07-V-05-0011

DL 46/07-2

Projekt: Aufwertung von städtischen Grünanlagen mit hoher Freizeitnutzung und von Kinderspielflächen

3. 07-V-36-0032

DL 46/07-5

Sanierung ehem. Gaswerk Bahnhofstraße

4. 07-V-40-0039

DL 45/07-5

Hermann-Ehlers-Schule Dachsanierung - Mehrkosten -

5. 07-V-51-0056

DL 48/07-3 NÖ, 46/07-1 NÖ

Übertragung von Aufgaben der Wohnraumförderung und der Städtebauförderung auf die SEG

6. **07-V-51-0058** **DL 46/07-7**
Ersatzstandort für die städtische Kindertagesstätte Geschwister-Stock-Platz in der (südlichen) Innenstadt
7. **07-V-61-0042** **DL 48/07-10, 45/07-11**
Namentliches Gedenken Michelsberg
8. **07-V-63-0006** **DL 45/07-13**
Erweiterungen und Umbau der H. H. Arnold High School in Wiesbaden, Texasstraße 34
9. **07-V-64-0010** **DL 46/07-8**
Ausbau des Energiemanagements in der Landeshauptstadt Wiesbaden
10. **07-V-66-0220** **DL 46/07-9**
Tempo-30-Zone, Wilhelminen-/Galileistraße, Wiesbaden-Nordost
11. **07-V-69-0012** **DL 48/07-12, 47/07-6**
Wohnungsbauprogramm 2007 Nachmeldung
12. **07-V-80-2337** **DL 46/07-2 NÖ**
Verkauf einer Wegefläche in Breckenheim (Gemarkung Breckenheim, Flur 37, Flst. 141/1)
13. **07-V-80-2339** **DL 45/07-1 NÖ**
Folgenutzung Gartenbauzentrale Biebrich / Änderungsvertrag SEG
14. **07-V-80-2341** **DL 46/07-3 NÖ**
Verlängerung des Pachtvertrages über die städtischen Parkhäuser um ein Jahr

15. 07-V-80-2342

DL 46/07-4 NÖ

Verkauf des Grundstücks Kleine Schwalbacher Straße 14

16. 07-V-80-2347

DL 48/07-5 NÖ

Verkauf einer Wegefläche an den DG-Verlag

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler
Vorsitzender